

[13008.] Soeben erschien und wurde an diejenigen Handlungen, welche verlangten, versandt:

**Praktische Anleitung
zum sichern Erlernen des
Schnell-Schönschreibens**
der
**deutschen Current-, engl. Cursiv-
und franz. Kundschrift**
in
24 Lectionen nebst 4 Planschriften
für
Seminarier, Handwerker-, Handels-
und Fortbildungsschulen, sowie zum
Selbstunterricht
von
C. Reich,

Lehrer an der herzogl. Baugewerkschule zu Holzminden.
13 Bogen (quer Quart) u. 38 lithogr. Tafeln.
Preis 4 M. 50 z ord., 3 M. 40 z netto,
3 M. 20 z baar.
Freierempl. fest 13/12, baar 7/6.

Nach dieser bewährten Methode wird an hiesiger Baugewerkschule seit einer Reihe von Jahren mit sicherem Erfolg unterrichtet. Wir bitten diejenigen Handlungen, die Absatz zu haben glauben, zu verlangen, da wir nur so versenden. Ausführliche Prospekte stehen zu besonderer Verwendung zur Verfügung.

Hochachtungsvoll
Holzminden, den 23. März 1878.
C. C. Müller'sche Buchhandlung.

[13009.] An alle Handlungen, welche von Strudmann u. Koch, Civilprozeßordnung Absatz erzielten, versandte ich pro novitate:

Form und Inhalt
der
Parteischriften
nach der
**Civilprozeßordnung für das
Deutsche Reich.**
Formulare nebst instructionellen
Bemerkungen und einem Anhang, die
Thätigkeit des Gerichtsschreibers
betreffend

von
F. Hake,
Obergerichtsanwalt und Notar zu Aurich.
1 M. 50 z ord., 1 M. 10 z netto.
Frei-Exemplare 13/12, gegen baar 9/8.

Die vorliegende Schrift hat sich die Aufgabe gestellt, schon vor dem Inkrafttreten des größten und wichtigsten der neuen Justizgesetze, der Civilprozeßordnung, für die einheitliche Behandlung in der Gestalt der Prozeßschriften eine Anleitung zu geben, welche für die Praxis unentbehrlich sein wird.

Der Verfasser hat sich jedoch nicht damit begnügt, nur eine für die Praxis etwa ausreichende und genügende Form zu finden, son-

dern er verbindet bei seiner Anleitung mit der Form denjenigen Inhalt, welchen die Civilprozeßordnung für die einzelnen Schriftsätze vorschreibt, und illustriert die Formulare durch Bemerkungen, welche zum Theil auf die angewandten Bestimmungen der Prozeßordnung zurückverweisen, zum Theil instructionelle Fingerzeige enthalten; außerdem sind den eigentlichen Schriftsätzen noch Formulare für die Prozeßvollmacht und die Auftragschreiben an die Gerichtsvollzieher beigelegt.

Zur Verständlichkeit der Formulare ist in einem Anhang der Versuch gemacht, die Thätigkeit des Gerichtsschreibers in kurzen Zügen zu beschreiben.

Die Schwierigkeiten, welche die Civilprozeßordnung bietet, sind so groß, daß die vorliegende Schrift eines berufenen Fachmannes als erste, welche sich mit der praktischen Handhabung des Gesetzes beschäftigt, ganz dazu geeignet sein dürfte, das Studium desselben wesentlich zu unterstützen und zu erleichtern. Das Buch wird sicherlich mit Anerkennung begrüßt werden und einen ausgedehnten Käuferkreis finden.

Außer den Abnehmern des Commentars von Strudmann u. Koch und allen übrigen Commentaren zur Civilprozeßordnung sind die Anwälte, Gerichtsschreiber u. sichere Käufer der Hake'schen Schrift.

Ich bitte, Ihren Bedarf umgehend zu verlangen.

Berlin, 19. März 1878.

J. Guttentag
(D. Collin).

**Reichenhall.
Salzburg. Berchtesgaden.**

[13010.]

Für die bevorstehende Bade- und Reisezeit bringe ich in gef. Erinnerung:

Bühler, Bad Reichenhall u. s. Umgebung.
9. Aufl. 1877. Geb. m. Karte. 4 M. 50 z .

Viebig, Dr. G. Frhr. v., Reichenhall, sein Klima u. s. Heilmittel. 4. Aufl. 1877.
Br. mit Stadtplan. 3 M.

Bühler, Berchtesgaden u. s. Umgebung. 4. Aufl. 1877. Br. 1 M. 50 z ; geb. mit Karte 3 M. 50 z .

— Salzburg, Pinzgau u. Salzkammergut mit Stadtplan, Karte u. Wappentafel. 1875. Geb. 4 M. 50 z . (Bis auf wenige Expl. vergriffen.)

— Nur baar mit Remissionsrecht bis zum 15. October in Leipzig.

Bühler, A., Touristenkarte v. Pinzgau, Salzkammergut u. Thiemgau. 1:250,000. In 4 Farben lith. 3 M. 50 z . Fest: 30 % u. 11/10.
Reichenhall. **D. Bühler.**

[13011.] Im Verlag von **G. J. Herbst** in Hamburg erschien und steht bei Aussicht auf Absatz à cond. zu Diensten:

Strebel, Hermann, Beitrag zur Fauna Mexican. Land- und Süßwasser-Conchylien. II. Thl. 12 M. ord., 9 M. no. III. Thl. 15 M. ord., 11 M. 25 z no.

— Beide Theile zusammen 24 M. ord., 18 M. no.

Text-Ausgaben der Reichs-Justiz-Gesetze mit und ohne Einleitungen.

[13012.]

Unten genannte Ausgaben der Reichs-Justiz-Gesetze, die sich durch correcten Text, sorgfältig bearbeitete Sachregister, vergleichende Paragr.-Uebersichten und gefällige Ausstattung auszeichnen, wollen Sie gef. nicht auf Lager fehlen lassen. Namentlich werden die geehrten Handlungen in Universitätsstädten u. Städten mit höheren Gerichten aufmerksam gemacht auf die Ausgaben mit Einleitungen, von denen Sie bei Studenten und jüngeren Juristen fortdauernd lohnenden Absatz erzielen werden. Ebenso erweisen sich die gebundenen Ausgaben als sehr verkäuflich.

Bezugsbedingungen sind:

In Rechnung mit 25 %; fest 11/10; gegen baar mit 33 1/3 % u. 9/8, 23/20; 25 mit 50 %.

Gebundene Ausgaben nur baar mit 20 % vom Einband.

Ausgaben ohne Einleitung.

Gerichts-Verfassungs-Gesetz mit Einf.-Ges. Cart. 1 M.

Civilprozeß-Ordnung mit Einf.-Ges. Cart. 2 M.

Strafprozeß-Ordnung mit Einf.-Ges. Cart. 2 M.

Konkurs-Ordnung mit Einf.-Ges. Cart. 1 M.

Die vier Gesetze zusammen gebunden in Halbfrz. 6 M.

Ausgaben mit Einleitung.

Gerichts-Verfassung mit Einleitung von Prof. Dr. Gneist. Cart. 1 M. 20 z ; geb. 1 M. 50 z .

Strafprozeß-Ordnung mit Einleitung von Prof. Dr. Gneist. Cart. 2 M. 40 z ; geb. 3 M.

Civilprozeß-Ordnung mit Einl. v. Becker- Oldenburg. Cart. 2 M. 40 z ; geb. 3 M.

Konkurs-Ordnung mit Einl. v. Dr. Meiß- ner-Thorn. Cart. 1 M. 20 z ; geb. 3 M.
Berlin W., Schillstr. 16.

Fr. Korikampf.

[13013.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Die
englischen Verba des Befehls**

von

Carl Abel, Dr. phil.

gr. 8. 82 Seiten. 2 M. ord., 1 M. 50 z netto; fest 11/10; 1 M. 35 z gegen baar und 7/6 Exempl.

Berlin, im März 1878.

Leo Liepmannssohn.

— **Schaefer, Nord-Böhmen u.** —

[13014.]

Dieses ungemein schnell beliebt gewordene Reisehandbuch empfehle zur bevorstehenden Reisezeit einer gef. Verwendung und bitte, zu verlangen, à cond. jedoch nur ganz mäßig, da mein Vorrath sehr gering ist.

Preis 2 M. ord., 1 M. 50 z netto,
1 M. 35 z baar u. 7/6.

Conrad Weiske in Dresden.